

Scorzonera humilis Niedrige Schwarzwurzel

CC BY 4.0 / Version 2026.1



Beschreibung

Die Niedrige Schwarzwurzel ist eine meist 10 bis 40 Zentimeter hoch wachsende Staude aus der Familie der Korbblütler. Sie besitzt Blütenstände mit gelben Zungenblüten, die einen Durchmesser von mehr als fünf Zentimetern erreichen können und im Mai und Juni erscheinen. Die Grundblattrosette besteht oft nur aus bis zu drei ganzrandigen Blättern mit lanzettlicher Form, die 25 Zentimeter Länge erreichen.

Allgemeine Verbreitung

Scorzonera humilis ist in den temperaten Bereichen West- und Mitteleuropas verbreitet. Im Osten erreicht die Art Moskau, im Norden Stockholm und im Südwesten in Gebirgslagen sogar Portugal.

Vorkommen im Hotspot 29

Die Niedrige Schwarzwurzel war im Gebiet des Hotspots 29 einst recht verbreitet, heute beschränkt sich die verbliebene einstellige Zahl von Vorkommen auf den Küstenstreifen zwischen Rostock-Markgrafenheide und Dierhagen, den Nordosten der Insel Ummanz sowie Vorkommen bei Barth und auf einem Deich bei Schaprode.

Standortansprüche

Nährstoffarmes Grasland wechselfeuchter bis wechselfrockener Standorte auf lehmigem Sand, Lehm und oft mit Anmoor- oder sogar Moorbildungen (unmeliorierte Pfeifengraswiesen) ist der typische Lebensraum von *Scorzonera humilis* im Hotspot 29. Anforderungen der Art sind ebenfalls eine nicht vorhandene oder maximal sehr extensive Beweidung, eine erste Mahd deutlich nach Beginn der zweiten Jahreshälfte und bevorzugt eine sommerliche Austrocknung der Flächen. Sind diese Bedürfnisse erfüllt, wächst *Scorzonera humilis* sowohl an sonnigen wie halbschattigen Standorten.

Saatgut

Der mit einem gelblichweiß gefärbten Pappus versehene Samen reift ab Ende Juni. Für das Tausendkorngewicht werden recht variable Werte um vier Gramm angegeben ¹. Die Samen verlieren bereits nach wenigen Monaten ihre Keimfähigkeit.

Aussaat und Anzucht

Die Aussaat erfolgt am besten bald nach der Ernte des Saatguts und ist grundsätzlich nicht schwierig. Die Keimung erfolgt entweder bald nach der Aussaat binnen drei Wochen oder nach Durchlaufen einer Kaltphase im nächsten Frühjahr. Schneckenfraß ist eine große Gefahr für die Sämlinge und kann eine gesamte Aussaat binnen einer einzigen Nacht vernichten.

Hinweise für die Vermehrungskulturen

Die Kultur der Niedrigen Schwarzwurzel stellt keine besonderen Anforderungen, sofern die Standortansprüche der Art beachtet werden.

Interessantes & Wissenswertes

- *Scorzonera humilis* ist eine alte Färbepflanze für gelbe und braune Textilien.
- Die Art gilt als Relikt alter, extensiv genutzter Kulturlandschaften. Seit dem zweiten Weltkrieg sind ihre Lebensräume auf einen Bruchteil der ehemaligen Ausdehnung zurückgegangen.
- In der Roten Liste der gefährdeten Blütenpflanzen Mecklenburg-Vorpommerns ist *Scorzonera humilis* als Vom Aussterben bedroht eingestuft, der höchsten Gefährdungskategorie.
- Die Niedrige Schwarzwurzel ist eine äußerst langlebige Staude. Durch ihre kräftige Pfahlwurzel kann sie Jahrzehnte an einem Standort überdauern. Die Populationen wachsen daher zum Teil in Lebensräumen, die schon seit langem nicht mehr für eine Reproduktion geeignet sind – tatsächlich ist die Art also viel stärker gefährdet, als ihre heutige Verbreitung vermuten lassen würde.,
- Die Pflanze ist Gegenstand medizinischer Forschung und ihre chemischen Bestandteile können möglicherweise bei der Bekämpfung von Krebs und anderer Krankheiten helfen.

Quellen

[1] <https://ser-sid.org/species/e238533d-0fe4-4caf-a457-8ef8c26ebcb5>

Herausgegeben durch den BUND Mecklenburg-Vorpommern
im Verbundprojekt *Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste*



Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das
Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages